

Niederschrift
Über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Wittorf
Vom 04.12.2012

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Herr Horst Lingelbach
Herr Bernd Delfs
Herr Rainer Hoffmann
Herr Günter Schöbel

Herr Lars Karow fehlt entschuldigt
Herr Guntram Pappe fehlt entschuldigt

Gäste: ca. 40 Bürgerinnen und Bürger

Beginn: 19.00 Uhr – Ende 20:30 Uhr

TOP 1

Herr Lingelbach begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Die Niederschrift vom 20.06.2012 wird einstimmig genehmigt

TOP 4

Wahl einer Schiedsfrau / mann für Wittorf

Frau Luise Vieweg, Carlstr. 154, Neumünster wird von der Verwaltung vorgeschlagen. Frau Vieweg stellt sich vor und wird einstimmig zur Schiedsfrau gewählt.

TOP 5

Lärmschutzwand Altonaer Straße

Herr Kautzki und Herr Jans stellen drei Varianten für einen Lärmschutz vor, die von der Fa. Losch & Partner untersucht worden sind und erläutern auch rechtliche Angelegenheiten. Der jetzt bestehende Lärmschutz wird bei der Baumaßnahme um 30 Meter Richtung Süden verlängert.

Die Reparatur des jetzigen Schutzwalls hat sich als die teuerste Variante herausgestellt. Als günstigste Variante zeigte sich die Aufstellung einer Schutzwand aus Metall. Diese wird von der Verwaltung nicht bevorzugt, weil es wichtig ist, an so einer stark frequentierten Einfallstraße auch das „Stadtbild“ im Auge zu haben. Die Anwohner werden mit der Maßnahme nicht finanziell belastet, da die Wand aber auf dem Grundstück der Anwohner steht, ist eine Eintragung in den entsprechenden Grundbüchern erforderlich. Das ist bei Bau der jetzigen Wand versäumt worden. Baubeginn könnte Herbst 2014 sein.

Nach ausführlicher Diskussion stimmt der STB einstimmig der „Grünen Variante“ zu. Herr Lingelbach bittet die Verwaltung die noch offenen Fragen direkt mit den Anwohnern zu klären.

TOP 6

Mitteilungen

- Der Ausbau des Wanderwegs von der Reuthenkoppel bis zur Altonaer Straße scheitert weiterhin an privaten Grundstücken.
- Die Vollsperrung der Lindenstraße soll am 05. Dezember aufgehoben werden.
- Die Schließzeiten am Übergang Südbahnhof sollen Mitte Dezember erneut optimiert werden.
- Über den Zustand der Dächer der Pavillionklassen in der Wittorfer Schule äußert sich die „Zentrale Gebäudewirtschaft“ in einem Schreiben vom 29.08.2012.
- Die Anfrage, ob nicht Maßnahmen ergriffen werden können, damit in der Gadelander nicht mehr so viel LKW Verkehr ist, antwortet die Verwaltung mit Schreiben vom 25.09.2012: „Für so eine Maßnahme besteht keine Notwendigkeit“.

TOP 7

Einwohnerfragen

- Eine Bürgerin fragt nach, warum es zur Einbahnstraßenregelung im Ochsenweg gekommen ist. Frau Krebs erläutert die im März getroffene Entscheidung ausführlich.
- Herr Delfs kritisiert, dass der Parkstreifen im Grünen Weg vermehrt als Verkaufsfläche für die ansässigen Autohäuser genutzt wird und möchte wissen, ob die Ordnungsbehörde das ahnden kann.
- Eine Bürgerin kritisiert, dass die Ampel Altonaer Straße / Krokamp am Samstag ausgeschaltet ist. Frau Krebs erklärt, dass sie sich schon seit Eröffnung des DOC darum bemüht, dass die Ampel auch am Samstag eingeschaltet ist. Diese Umstellung ist für Mitte November zugesagt worden. (Nachträgliche Anmerkung zum Protokoll: Die Ampel ist auch am Samstag, 5. Januar 2013 noch nicht in Betrieb gewesen!)
- Eine ebenfalls angefragte Verlängerung der Ampelschaltung von 20.00 Uhr auf 21.00 Uhr an der Kreuzung Altonaerstraße / Mühlenstraße ist von der Verwaltung abgelehnt worden, da kein Erfordernis besteht.

- Ein Bürger kritisiert, dass der Wanderweg zwischen Schwale-Brücke und Tannenweg in einem sehr schlechten Zustand ist. Der STB bittet um Abhilfe.

TOP 8

Verschiedenes

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Sabine Krebs
(Protokollführerin)

Horst Lingelbach
(STB-Vorsitz)